

Symposium „Fracking“

(Förderung unkonventioneller Gasvorkommen)

Montag, 16. Juni 2014, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Universität Tübingen, Audimax

Geschwister-Scholl-Platz (Wilhelmstraße 7)

72074 Tübingen



Eine Veranstaltung im Rahmen der Podiumsdiskussionen der Tübinger
Umweltplattform (Plattform 3, Umweltsystemanalyse)

Format: Die Nutzung unkonventioneller Gasvorkommen mittels hydraulischer Stimulation („hydraulic fracturing“) wird gegenwärtig in USA und in Deutschland kontrovers diskutiert.

Das Symposium will – auf Basis von Impulsvorträgen ausgewählter Referenten – zu einer Versachlichung des Themenkomplexes beitragen und bietet Gelegenheit zur Diskussion der Argumente pro und contra „Fracking“.

Die Veranstaltung richtet sich an das Fachpublikum (Vertreter von Ingenieurfirmen, Umweltverwaltung, Forschung), Studierende und die interessierte Öffentlichkeit.

Einleitung und Moderation:

- Prof. Peter Grathwohl (Hydrogeochemie, Universität Tübingen): ***Einführung in das Thema.***
- Prof. Dietrich Borchardt (Aquatische Ökosystemanalyse, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig): ***Moderation.***

Referenten:

- Prof. Andreas Dahmke (Universität Kiel, Hydrogeologie): ***Konkurrierende Nutzungsoptionen im geologischen Untergrund – Notwendigkeit einer unterirdischen Raumplanung.***
- Henning Mümmeler (Referent für Energiepolitik bei Oliver Krischer MdB, Bündnis 90 / Die Grünen, Berlin): ***Chancen und Risiken der Fracking-Technologie aus energiepolitischer Perspektive.***
- PD Dr. Peter Suess (Firma Wintershall, Kassel): ***Entwicklung und Perspektiven der Fracking Technologie in Deutschland.***
- Uwe Dannwolf (RiskCom – The Risk Company, Pforzheim): ***Schiefergasgewinnung im Spiegel von Ökologie und Ökonomie.***
- Prof. Holger Weiss (Grundwassersanierung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig): ***Bergbau- und umwelttechnische Aspekte des Frackings.***

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um eine Anmeldung per e-mail an: h.ruegner@uni-tuebingen.de